



Enorm billiges Angebot

in der

Knaben-Konfektions-Abteilung.

10% Extra-Rabatt.

Reinhard Schumann,

Gegründet 1883.

Alte Promenade 7.

Fernspr. 2410.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptteil.)

*** Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Halle.** Chatsmäßig angeteilt sind die Telegraphengehilfinnen Detmar in Halle, Gans in Wittenberg und Müller in Zeitz. Ernannt sind zum Postfretreter die Postfretreterin Gertrud in Zeitz, Krepelin und Krüger in Halle. Befördert ist der Ober-Postfretreter Ernst in Zeitz zum Stellvertreter (nach) nach Halle. In den Aufstufungstesten die Postfretreterin Kretschmann in Giesleben, Wögen in Eilenburg, der Ober-Postfretreter Wendt in Zeitz, die Telegraphengehilfinnen Dornberg in Zeitz und Olga Lindemann in Könnigsberg (Saale). Entlassen ist der Ober-Postfretreter Gehob in GutsMuthsberg. Gehoben ist der Postfretreter Engel in Veerahnburg.

*** Stadtkonzepte.** Die nächsten Aufstellungen des Weihnachtsmarchens „Waldenbrunn“ sind für Sonnabend, den 18. Dezember, Sonntag, den 19. Dezember und Mittwoch, den 22. Dezember, nachmittags 8 1/2 Uhr bei kleinen Freien angelegt. Vorbereitungen zu föhlichen Vorstellungen nimmt die Theaterfakultät am Sonntagabend letzte Aufführung der Weidenbrunnischen „Habensteinerin“. An Stelle des erkrankten Herrn Hund hat sich Herr Ernst Altes bereit erklärt, die Rolle des jungen Weller zu spielen. Herr Kornow spielt die Zitelrolle. Sonntagabend zum zweiten Male der neue Operettenabende „Der liebe Bauer“ Montag wird zum letzten Male „Mit-Geheleber“ gegeben. Dienstag, „Lohengrin“ (Zerfassung: Herr von Dorf als Gast auf Engagement). Mittwochabend 7 1/2 Uhr „Der liebe Bauer“. Donnerstag: 8. Vorstellung im Waldenbrunn-Gebäude „Der neue Herr“. Freitag bildet das Theater geselligkeit; die Staffe wird für Vorstellungen von 10-11 Uhr geübt.

*** Neues Theater.** Sonnabend wird Vereinskassens „Fopfenfreud“ zum letzten Mal aufgeführt. Sonntag nachmittags 4 Uhr geht Herrmann Sudermann „Johannsen“ bei kleinen Freien in Szene. Sonntagabend Doppelvorstellung bei einfachen Freien. Es gelangen zwei Stücke zur Aufführung und zwar zuerst: „Was Gottes Hebräerband „Amens“ und hierauf noch Peter Blumenfelds „Lustspiel-Revista „Zwischen Ja und Nein“.

*** Am Volkshaus-Theater** bringt der neue Spielplan eine Fülle des Guten. Erwähnt ist in erster Linie, daß der hervorragende Humorist Willi Meißner in das neue Programm übernommen worden ist und er mit seinen neuen Vorträgen wieder durchschlagende Erfolge erzielt. Als Vortragsprogramme brilliert „Die Bedenker“ an, die außer einer imponenten Bühnengestaltung eine gute Szene mitbringt. Ganz neue interessante Darbietungen auf dem Gebiete der Dramatik zeigt das Trio „Die Schrammeln“ in seinem Dramatiker mit Wollvertrieb. Wirklich Grobartig sind die neuen „Kameradschaft“ von E. von Arnim, „Die Dame und der Herr“. Letztere bildet vertus auf zwei Trompeten gleichzeitig, dann auf zwei Violinen, zwei Waldhörnern und schließlich auf einer Violine, die er im Walde balanciert, während er dazu die Trommel schlägt. Große Beifall rief auch die in den Saal gedruckte „Menschenliebe“. Die Violine von „Verdacht“ hervor, die beim Spielen einen solchen Zubrand verursachte, daß das sämtliche Publikum auf der Bühne aufstiege. Die Fassung war eine sehr gelungene. Zur besonderen Beachtung der Kassenmännchen gehört die Kraft-Songtante „Einnemann“, die „Die Reimendichter“, welche mit scheinbarer Beiläufigkeit mit Gendarmen, Geschäftsführer etc. imalliert und sogar eine komplette Kanone auf dem Buhne balanciert. Als tüchtigste Nationaltänzer und Sänger läßt sich in blühenden Kostümen die aus etwa acht Personen bestehende Truppe „Flora“ sehen und hören. Großen Beifall erriet auch, wie alle Nummern, der Manipulator „Glenat“ in „Der neue Künste“, eine Anzahl Regeln aus der Welt heranzuzubringen und wieder verschwinden zu lassen, mit eigenartiger Eleganz auszuführen versteht. Große Beifall rufen die „Araboten“ E.

Wrothers mit ihren komischen und doch schwierigen Tricks hervor. Wennard Wrothers, der delikate und vielseitige Humorist und Vortragskünstler, tritt zur allgemeinen Freude wieder auf und tritt unangenehm für mich den Beifall hervor. Seine hervorragende schauvieldige Verbindung zeigt sich wieder in allen seinen Vorträgen, es ist eine Freude, ihm zuzuhören und zuzusehen zu können. Den Schluss des Abends bilden die Vorträge Lebender Bilder.

*** Apollo-Theater.** Das neue Programm für die zweite Hälfte dieses Monats bringt wieder einige frühe Stunden. Schon das Auftreten der Subrette Erna Molla brachte Stimmung. Hieran schließt sich die komische Vaudeville-Szene der „Die Betras“, die ziemlich originell ist. Eine gute Nummer ist das „Littfe-Zerjo“, ein Damen-Gesangs- und Tanzstück, das seinen Beifall erriet. Der Musiksprech-Gesang „Halle auf Seifen“, die besonders die Aufgabe gerecht, und leitet würdlich vorzuzugleich. Das schneidende und elegante Auftreten der 3 Cellons in einem arabisch-gemeinschaftlichen Akt bringt eine Glanzleistung; hübscher Wollaus wird ihnen auch. Den Schluss bildet wieder die Aufführung der originalen Parodie „Halle auf Seifen“, die besonders mit dem brillanten Wally Wollaus wahrer Adalphen hervor, und mit dem sensationellen „Nanonenschild“. Durch einige humoristische Aufnahmen von Prof. Wollaus wurde das Programm bereichert.

*** Zoologischer Garten.** Am nächsten Sonntag, nachmittags, sonneriert das Zirkusensemble. Die Inhaber des Einzel-Vergnügungsarten seien besonders hierauf aufmerksam gemacht, da die Galtigkeit dieser Karten am 31. Dezember abläuft.

*** Tischbühnenkonzert für Jünglingsvereine.** Am nächsten Dienstag, den 21. Dezember wird Herr Kaufmann und Generalagent Johannes Erbs in kleinen „Abhaltung“ für die Mitglieder der Jünglingsvereine und ihre erprobten Angehörigen einen Tischbühnenkonzert über „Die Tischbühnen und Bühnenkonzert im Hause“ halten. Für Kinder kein Eintritt, Eintrittsgeld 10 Pf. zur Deckung der Unkosten. Beginn pünktlich 8 1/2 Uhr.

*** Fröbel-Vorstellung.** Die anfänglich der Weihnachtsfeier des hiesigen Seminar-Kindergartens stattgehabte Anstellung von Fröbel-Arbeiten erweist sich eines sehr rechen Beispiels. Die Arbeiten zeigten von großem Fleiß und vieler Geschicklichkeit und der derselben zu Grunde liegende Gedanke, aus geringsten Mitteln hübsche Spielstätten für Kinder herzustellen, ist teilweise glänzend durchgeführt worden. Die Aufführung des Kindermärchens „Schneewittchen“ erriet bei Groß und Klein lebhaften Beifall. Nächstes war für die Kinder „Recht und Unrecht“ mit der Hilfe und den Aufträgen der Höhepunkt des Festes. Die darauffolgende Vertiefung verschiedener Fröbel-Arbeiten ergab die hübsche Summe von 56,21 M., welche dem hiesigen Gefängnisverein überwiesen worden ist.

*** Evangelisches Vereinshaus.** Die Generalversammlung findet Mittwoch, den 22. Dezember, abends 8 1/2 Uhr im „Kronprinz“ statt. Dem gedruckt vorliegenden Jahresberichte entnehmen wir: Trotz der im Anfang des Berichtsjahres eingetretenen allenthalben (für uns in der Zahl der Gäste!) fühlbaren Geschäftslage dürfen wir wieder auf ein ungetrübt verlautendes und im ganzen auch ertragreiches Betriebsjahr zurückblicken. Das wir das vorjährige Bilanz von 1098 Gästen nicht wieder erreichen konnten, fand uns vor vorberreitet. Die bereits oben erwähnte allgemeine Geschäftslage hatte jedoch ein stärkeres Zurückbleiben hinter der vorjährigen Zahl zur Folge; erst die letzten vier Monate brachten einen gewissen Ausgleich. Es wurden überhaupt zusammen 7933 gegen 8491 im Vorjahre. Der Monat 1909 lief mit 1069 Gästen ein. Die Hebermächtskosten beliefen sich im Durchschnitt auf 1 Mark 82 1/2 Pf., also fast 8 Pf. mehr als im Vorjahre. Am Mittwochsabend teilte ich durchschnittlich 60 Gäste. Die Zahl der im

Saale verkehrenden Vereine belief sich auf 70. Seine Bestimmung zum Evangelischen Vereinshaus bewährte der „Kronprinz“ dadurch, daß er sich für religiöse oder gemeinnützige Zwecke unentgeltlich über nur gegen Vergütung der Schlüssel zur Verfügung stellte. Die Einnahmen betragen 27.837,73 Mark, die Ausgaben 25.267,87 Mark. Die Mitgliederbeiträge sind um 181,30 Mark auf 864 Mark zurückgegangen. Die Einnahme aus den Vorträgen verminderte sich um 108,75 Mark. Der Hotel- und Restaurationsertrag ergab entsprechend der vermehrten Gästezahl 1591 Mark weniger als im Vorjahre. Unter den Ausgabebehalten haben ein Mehr gegenüber dem Vorjahre: Licht und Wasser (479,42 Mark), Steuern (39,00 Mark), Gehälter und Löhne 886,96 Mark), Waide (80,74 Mark), Kranken- und Invalidenrente (70,78 Mark). Ein Minus weisen dagegen auf: Heizung (21,96 Mark), Leistungen und Bekleidung (31,65 Mark), Apotheken und Bäder (219,84 Mark), Unterhaltung der Gebäude (18,49 Mark), Erneuerung des Inventars (2198,29 Mark), Diverses (132,82 Mark). Der jährliche Reingewinn kommt diesmal fast nur in der Verringerung der schwebenden Schuld zum Ausdruck. Zum Januar am Februar 1910 werden wieder Vorträge zum Besten der Vereinskasse gehalten werden. Es werden sprechen: Am 18. Januar Herr Prof. Dr. Kober über die Debitaufgabe (mit Lichtbildern). Am 25. Jan. Herr Prof. Dr. Wollaus über die Arbeit des Einzelnen. Am 1. Februar Herr Prof. Dr. Stumm über die Nationalität. Am 8. Februar Herr Prof. Dr. Wollaus über die Volkswirtschaft und die Kultur. Am 15. Februar Herr Prof. Dr. Lindner über die Kulturgeschichte und die Kulturgeschichte. Am 22. Februar Herr Prof. Dr. Kober über die Kultur des Mittelalters.

*** 2. kommunaler Bezirksverein.** Die diesjährige Generalversammlung fand gestern Abend im „Reichs Restaurant“ statt. Der Schriftführer, Herr Stadtdirektor Deparabe, berichtete über das letzte Vereinsjahr. Nach den Ausführungen ist die Mitgliederzahl in diesem Zeitraum von 441 auf 524 gestiegen. Hierzu schloß sich die Erhaltung des Vereinszwecks durch Herrn Stadtdirektorlicher Starke. Der Vorstand wurde in seiner letzten Zusammenkunft wiedergewählt; nur wurde an Stelle des von Halle bezogenen Herrn Oberbürgermeister Dr. Opppe, Herr Kaufmann und Stadtdirektor Dr. Kober gewählt. Zum Schluss befragt man noch die letzten Stadtdirektoren. Mehrere Herren waren mit der zwischen den beiden Bürgervereinen getroffenen Vereinbarung nicht zufrieden, während andere ihr zustimmten und betonten, daß die Nominierung des Allgemeinen Bürgervereins mehr nicht habe erreichen können. Es ist immerhin erfreulich, daß der Friede zwischen beiden Vereinen wieder hergestellt worden ist.

*** Der 3. kommunale Bezirksverein** hielt gestern Abend keine Generalversammlung ab. Der Vorleser gab zuerst einen Bericht über die letzte Stadtdirektorenwahl, berichtete über die Verhandlungen, die vor der Wahl zwischen dem Allgemeinen Bürgerverein für hübsche Unterzinsen und dem Saalkreis-Bürgerverein bezüglich einer Einigung gepflogen worden sind. Diese ist auf der Grundlage, daß der hübsche Bürgerverein unter der Voraussetzung, daß er bei der Stichwahl vom Allgemeinen Bürgerverein unterliegt, diesem für die nächste Wahl ein Mandat fest zusichert. Einige Herren waren mit dem Abgange dieses Kompromisses nicht einverstanden, es wurde aber von verschiedenen

Was faule ich Weihnachten???

Ein echtes Grammophon oder ein modernes neu konstruiertes Musikwerk mit Wand-Plattenspieler?? Was außer diesen beiden Sie kommen, wenn Sie die große Ausstellung der Firma Gustav Uhlig, Unter Leipzigerstraße, ohne Kaufung in Augenschein nehmen. Jedermann stellt sich nach seinem eigenen Geschmack und überzeuge sich von Ton und Konstruktion. Zuhör. Bestellen tollent und frei.

Teppiche Gardinen Portièren

Tisch- und Diwanddecken, wollene Decken, Stepp-Decken, Reisedecken, Möbelstoffe, Vorlagen, Läuferstoffe, Felle, Leinen-Garnituren.

Reichhaltigste Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen.

Durch Umbau ist diese Spezial-Abteilung bedeutend vergrößert und durch Einbau eines Fahrstuhles bequem zugänglich.

Orientalische Teppiche.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse 100, parterre, I. u. II. Etage. Gegründet 1865.

Als wirklich praktische Weihnachts- Geschenke

empfehle ich:

- Gummi-Tischdecken,** hell u. dunkel, prachtvolle Muster, fast unverwundlich.
- Gummi-Wandschoner** mit und ohne Sprüche von 30 Pfg. an.
- Gummi-Tischläufer** in reizenden Stickereimustern.
- Gummi-Kinder- u. Wirtschaftsschürzen,** Muster genau wie Stoffschürzen.
- Gummi-Schuhe,** echte Petersburger u. Ia. beußiges Fabrikat.
- Gummi-Schwämme,** „Votus“, beste Marke.
- Gummi-Wirtschaftshandschuhe** jeder Dame empfohlen.
- Gummi-Celluloid-Spielwaren** u. Garantie für Qualität.
- Gummi-Bälle,** alle Preislagen.
- Gummi-Reisekissen,** reizende Muster.
- Gummi-Badewannen,** zusammenlegbar.

Bidets in allen Formen und Preislagen. Versuchen Sie Katalog Nr. 5 gratis.

Markttaschen, erprobte Qualitäten.

Hosenträger (Garantie * Träger).

Schultornister, großer Nutzen wegen Aufgabe billigst.

Auto-Gymnast, bester Zimmerturn-Apparat.

Linon-Wäsche, weiß abwägbare Dauerwäsche - feine Gummi-Wäsche.

Zephyr-Wäsche, bunt

Bücher-, Frühstückstaschen,

Aktenmappen, Schlittschuh-

taschen, Fussbälle, Verband-

kästen, Reiseneccessaires,

Zahnbürsten u. dergl. mehr.

C. Klappenbach,

Grosse Ulrichstrasse 41, Ecke
Mittelstr. 2674.

Fensterscheiben
aller Art nach Maß geschlitten,
auch eingelebt, liefert billigst
Richt. Scheibe, Eindecker.

Billig, reell u. gut!

Uhren aller Art,
nur langbewährte
Fabrikate in
1000fach Rückzahl.
Mehrjährige
schriftl. Garantie.
Echt Silber, Nickel und feine
Stahl-Uhren v. 6-30 Mk.
Goldene Uhren v. 14-300 Mk.
Präzis-Uhren, Union und
Schaffhausen.
Moderne Zimmer-Uhren
von 15-100 Mk.
Branchbare Wecker v. 2 Mk. an.

Werkstatt ohne Gefährliche,
daher sicheres Gemüthe, Uhren aller
Art fortwährend abzugeben einzeln,
modernst selbst ein barometer-
ähnliche Gänge verfertigt werden kann.
Jede Uhr wird von mir selbst
gewissenhaft geprüft.

Moderner Schmuck,
Ringe, Broschen,
Collars, Medaillons,
Armbänder, Urketten etc.
in größter Auswahl billigst.

E. Radecke, Uhrmacher,
5% Rab. Steinweg 1. 5% Rab.

**Provinzial-
Gesangbücher**
in einfachen u. eleg.
Einbänden preiswert,
Gravirung v. Namen
gratis von 3 Mk. an.
Paul Simon.

Reizende Neuheiten
in modernen
Briefpapieren,
Karten, Kalendern,
sow. eleg. Schreib- u.
Siegelgaranturen,
Festschriften etc.
Paul Simon,
Gr. Ulrichstr. 24.

Wirklich zuverlässige
brauchbare
Fullfederhalter,
für jede Hand passend,
unter Garantie des
Umtausches,
empfehle preiswert
Paul Simon,
24 Gr. Ulrichstr. 24.

**Aparté
Schreibmappen,**
Possen- und Tage-
bücher,
Photographis-
und Amateur-Albuns,
Adressbücher,
Notenmappen etc.
Paul Simon,
neben Bräuner & Benjamin

**Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer**
in reicher Auswahl

Ritter
Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Gustav Uhlig,

Grösste Instrumenten-Handlung am Platze,
untere Leipzigerstrasse,



Kinder-Geigen
empfehle
2, 3, 4 u. 5 Mk.
Schulgeigen 6, 8 u. 10 Mk.
Bessere Geigen 10, 12, 15, 18-20 Mk.
Vorzügliche Geigen jeder Art, imitiert und
echt, 50-150 Mk.
Echt italienische Mandolinen v. 7 Mk. an.
Gitarren und Lauten.
Gitarre-Zithern mit unterlegbaren Notenblättern,
für jedermann sofort spielbar.
Konzert- und Streichzithern,
Pianos und Signalhörner,
Flöten, Klarinetten und Trommeln.
Echt italienische Ocarinas.
Rein abgestimmte Mund-Harmonikas.

Jedes Instrument verkaufe ich unter Garantie betriebs seines Tones und soliden Bauart.
Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

Gustav Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstr.
General-Vertreter für Menzenhauer's Instrumente.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5%.

5% Rabatt in Rabatt-Sparmarken auf
meine Hochzeitanlagen

Weihnachts-Neuheiten

Krawatten neue Farbe: Grafs
0,75, 1,-, 1,25, 1,50, 2,-
in allen Regens.

Hosenträger
0,75, 1,-, 1,25, 1,50, 1,75,
2,-, 2,50, 3,-

**Herren-
Handschuhe**
in Litzel, Glas, Wolle, Fell
und Wolllitzel.

Hüte
in feil und weich, neue moderne
Regens
Nr. 3,-, 3,50, 4,-, 4,50,
5,-, 6,-

Leinen-Kragen
5fach, 1/2 Dugend Nr. 3,-

**Servietten, farbige
Garanturen,
Oberhemden.**

Westen
garantirt gut feilbar
von 3,50 bis 12,- Nr.

Otto Blankenstein,
Leipzigerstrasse 36, ob. Steinstrasse 36,
Schmeerstrasse 21.

Preiswerte u. nützliche Weihnachtsgeschenke

**Herren-
Damen-
Kinder-Stiefel.**

Reichhaltige Auswahl.

Albert Wetterling
Schmeerstr. 26. Gegründet 1861.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Nähmaschinen
5jährige Garantie in verschiedenster
Preislage.

Wringmaschinen
streng reelle Bedienung - höchster Rabatt.

F. Lauenroth Nachf., Inh. C. Lange, Mechaniker,
Geiststrasse 16, Flur-Eingang.

Wilde Kaninchen,
ll. a. ein Posten zu 1,00 Mark.
Weißftr. 37. Tel. 933. Leipzigstr. 51. Tel. 739.

Zu Festgeschenken
empfehle die
Gasanstalt Dölan
mod. Beleuchtungsgegenstände,
Koch-, Heiz- u. Warmwasser-
Apparate, sowie Badeöfen
Sensibler und neuester Konstruktion
in den verschiedensten Größen.
Zutragungen erhalten sofortlos einen
Special-Verkaufskatalog
durch die Vermittlung der **Gasanstalt
Dölan.**

Trau-Ringe
mit beste Marken,
fingerring, gefest. gestempelt,
von 3,50 bis zu den feinsten,
- reichhaltiges Lager. -
5% Rabatt. - Gravieren gratis.
Adolf Koch,
Poststraße 1.

Tischlampen,
mod. Muster,
in allen Preislagen.

G. Hrose, Leipzigerstrasse 96.

Das
neueste
Gesellschaftsspiel
„Returno“.
In feinem Karton 1,50 Mk.
Große Ausgabe 3,75 Mk.
Ritter,
Leipzigstr. 90.

Achtung! Nur Goethestr. 33, 1.
Die **„Returno“** Spielzeuge
aus meinem früh. Geschäft bieten die
denkbar günstigste Gelegenheit, noch
passende Weihnachtsgeschenke
zu kaufen, weit unter Preis fauten zu
kommen; u. a. sind noch vorräthig:
Christus- u. Luther-Fig., Vasen,
Ursen, Bronce-Schreibzithern,
prachtvoll Strauss- u. Grenadin-Bell-
heher, Portomonnaies, Zig.-Eis
u. Brieftaschen, Schmuck- u. Hü-
eccessaires sow. Handtaschen,
Herrn- u. Damenrings in Skat.
Gold, Imitation, Herren-Uhren in
14 Karat sow. in Silber, feine
Schweiz. Uhren, garantirt feiler
Gang, zu 50 Pfg. 9,-, 12,-,
u. höher, gold. u. feine Fantasie-
Broschen, Übergängen, Armbänder,
feine Souv. Taschenmesser mit
unter Garantie weg. Billige beste
Schnitz. Spielz. u. 9,- 12 u. 8,- 7 Uhr,
Edm. Enderl, Goethestr. 33, 1.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Gr. Steinstr. 88.

Halle a. S.

5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5%



Sonder-Angebot in Schwarzer Kostüm-Seide.

Reine Seide, Meter 1.80 Mk., 2.00 Mk., 2.25 Mk., 2.50 Mk., 3.00 Mk.

Früherer Preis bedeutend höher.

Ganz besonders vorteilhaft: **Blusen-Reste, Schürzen-Reste, Selbstbinder, Kragenschoner.**

Sonntags geöffnet bis 7 Uhr abends.

Max Strauss

G. m. b. H.

Herren-Hüte

Halle a. S.

68 obere Leipzigerstrasse 68.

Enorme Auswahl.
Billige Preise.
Hervorragende Qualitäten.

Beim Einkauf eines Hutes erhält jeder Käufer eine elegante Krawatte als Weihnachtsgeschenk.

Weihnachtsgänse.

Täglich Liefer großer Vögel aller Sorten prima Dresd. Bratgänse, ff. Oederbruch, Fettgänse, ff. Hafermastgänse, ausgeschlachtete Gänse, ganze und halbe Gänse, mit und ohne Brust, Gänsefleisch, Gänseküchen, Gänselebern, Gänsepökelfeulen, feine junge Enten, nur nach Gewicht, extra grosse fettsappenhühner, junge Kapannen, junge Hähnchen, junge Tauben, wilde Kaninchen, prima starke Waldhasen, auch vollständig bratfertig gepulvert, offeriert äußerst billig. Vorbereitungen zum Gede rechtzeitig erbeten.

Reinhold Stieler, früher Gust. Friedrich,
Telephon 1023. **Bürgerhaus am Markt.**

Extrapreise für Früchte-Konserven.

Deiselbeeren, tafelfertig	in Dosen zu 1 Pfd. 2 Pfd. 10 Pfd.
Schiffelchen, feine	—36 —65
Zeiselchen, Tafel-Präparat	—40 —75 3.00
Tafelbirnen, fein im Gefäss, 1/2 Pfd.	—32 —55 2.50
Stachelbeeren, feine	—40 —75 3.25
Weinelauben, ausnehmende Qualität	—48 —85
Wirsbellen, echte Meyer	—45 —75 3.50
Apfelsinen, prima, tafelfertig	—40 —70 2.75
Gebirgsäpfel, feine Bismas	—60 —115
Aprikosen, 1/2 Pfd., fein	—68 —125
Welaune, feine Sortierung	—60 —115 4.25

Arthur Bach, Halle a. S.,
Gauptgeschäft: Königsplatz. Vertikgeschäft: Mansfelderstr. 7.
Telephon 1124.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5 Proz. in Marken.

Strömt herbei Ihr Völkerscharen!

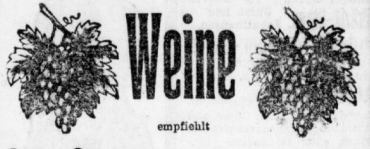
Grosser Weihnachts-Verkauf im Schuhwarenhaus **Ferdinand Kloppe,**
früher Kleine Ulrichstr. 12,
jetzt: Schillershof 11a, vis-a-vis der Handw.-Schule.

Filiale: Lerchenfeldstr. 6, Ecke Albert Schmidtsstr.

Zu konkurrenzlosen billigen Preisen empfehle:
Bogenschützstiel f. Damen M. 5.40, f. Herren M. 6.75
Gest.-Schützstiel M. 6.75, M. 7.80
mit Lauffappe, Drehstiel.
Vor-Herren-Zug- und Schnallensattel M. 7.20
Knab. u. Mädch.-Vor-Schützstiel 31/32 4.40, 27/30 3.50
25/28 3.15, 23/24 2.75
Mogel. 27/30 3.15, 31/35 3.40
Waldleber-Herren-Zug-Sattel M. 4.25,
Schnell-Sattel M. 4.50, Schnallensattel M. 4.75.
1 Posten Damen-Schnell-Sattel, Boxcall u. Chev. Good-Welt,
regulärer Wert bis M. 13.—, jetzt M. 5.25 solange Vorrat!
Filzwaren aller Art zu spottbilligen Preisen!

Königl. Preuss. Lotterie.

Die Abhebung der Lose der I. Klasse, welche bei Verzicht des Anrechts bis spätestens **Mittwoch den 22. Dezember, abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Die Königl. Lotterie-Einnehmer
Burgardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.



Weine

empfiehlt

Otto Struve fr. A. Stoll, Halle a. S.

Inh.: Ernst Sanders Erben.

Aelteste Weingrosshandlung
Gegr. 1845 am Platze. Tel. 2952

Kleine Klausstr. 15 — Nikolaistr. 4.

Reichhaltiges Lager in gutem Weinkelten

**Mosel-Weinen,
Rhein-Weinen,
Bordeaux-Weinen.**

Zum Feste empfehle ich meine **Original-Düsseldorfer**

Punsch-Extrakte.

Deutsche Schaumweine, Champagner

feine Spirituosen.

Verlangen Sie ausführliche Preisliste.

Probierstuben.

Aluminium

garantiert rein Kochgeschirr u. Fleischerartikel

am allerbilligsten

ohne Zwischengabel direkt ab Fabrik.
Für einige Tage

Talantstraße 5 am Buttermarkt.

Selten günstige Gelegenheiten für Hausfrauen, Wirte u. Fleischer.
Jedermann kann sich ein Stück Kochgeschirr zulegen.
Reise nach Halle lohnt.

Es soll und muß verkauft werden.
Auch Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Januar-Coupons

werden **kostenfrei** eingelöst.

Verkauf von 4, 4 1/2 u. 5%igen
guten Wertpapieren.

Friedmann & Co., Halle a. S.,
Bankhaus Poststr. 2.

Marzipan

Kartoffeln, Früchte etc.
empfiehlt täglich frisch

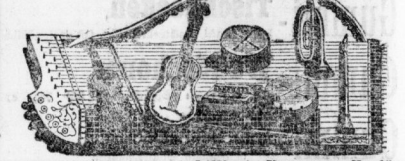
Curt Ehrenberg,

Konfitüren- und Marzipan-Fabrik,
Gr. Steinstr. 11. Fernruf 1459.

treffen den 21. d. Mts., nachm. um
zum billigen Preise. **Wattstr. 6,**
Karpfen Ernst Weinhold, Fernruf 8479.

H. Müller, Gr. Märkerstr. 3,

neben Neubau S. Weiss,
Fabrikation und Spezial-Instrumenten-Geschäft



empfiehlt sein grosses Lager als **billigste Bezugsquelle für**
Weihnachtsgeschenke in **guten alten und neuen Violinen,**
Cellos, Schlag-, Streich- und echt Mensenbanar Gitarre-Zithern,
Trommeln, Musikwerken, Sprech Apparaten nebst Flauto, Oboen,
Klarinetten, Hornen, Mandolinen, Kinder-Violinen von 2.50 Mk. an,
Kinder-Trompeten, Hornständern etc., alle Arten Metall-Blas-Instrumente,
ff. Pistons, Trompeten etc., eigenes Fabrikat. — Reparaturen
an sämtlichen Instrumenten werden gut und fachgemäss ausgeführt

Ueberzeugung macht wahr.

Bitte um Besichtigung der Schaufenster.

Zu enorm billigen Preisen verkauft bis 24. Dezember 1 Posten
ca. 1500 Stück gekl. Puppen,

weiche ich durch besonderen Zufall billig erhandelt habe.
Daranter befindet sich ein großer Teil feiner gekl. Doppel-
gelenk-Puppen, bis 80 cm groß. Ferner

Lederbälge mit Kugelgelenk,

Celluloidpuppen in allen Grössen, Celluloidköpfe
und andere Spielsachen parat.

Grosses Lager in Lederwaren,

wie Hand- und Reisetaschen in Kintleder, mit La. Bügel
und Schloß, sowie Aktenmappen, Musikmappen, Brieftaschen,
Zigarrentaschen, Portemonnaies, Tresors u. dergl.

1 großer **Handtäschchen,** weiche Wäcker, in
jeder Ausführung.
sowie Gürtel in jeder Breite bis zu den neuesten, Kamm-
garanturen und bergl.

P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33,

neben Pottel & Broskowski.

Pelikan-

Caramel-Malz-Bier — Pilsner —
20 Gläsern 2.50 Mk. 20 Gläsern 2.20 Mk.
frei Haus

Fernruf 2649. Gegr. 1718.

Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Drauerol.

NB. Erhältlich ferner auch in allen durch Plakate
kenntlichen Handlungen.

Man achte genau auf die gesetzlich eingetragene
Schuhmarke: Pelikan u. Jungen.

Sie kaufen am Platze vorteilhafter.

Solinger Stahlwaren.

Fischmesser und Gabeln, feine Taschenmesser,
Damenrasen, Stickschoren,
Nagelscharen, Raschmesser,
Obstmesser, Obstgabeln und Kuchengabeln,
Konfliktbestecke,
Butter- und Käsemesser, Cabaretgabeln,
Austergabeln, Erbsenmesser,
Brandolier Apocastibler,
Ess- und Dessertbestecke, Fischbestecke,
Hammergabeln, Esslöffel, Teelöffel.
Komplette Messergarnituren v. 8—30 Mk.
Rasierer, Rasiermesser, Rasierkabel,
Haarschneidemaschinen.

Herrmann Müller,

Gr. Steinstr. 1-2. Leipzigerstrasse 18.
5% in Marken.

Aepfel

g. Korn von 75 Wg. ent.
Obst- u. Saffranch-Handlung,
Albrechtstr. 3.